

ROTH - Produktionsgruppen:

- 1-2-3 Revisionsysteme Decke/Wand/Boden
- 4 Revisions-Spiegel/+ Türen
- 5-6-7 Einbau-/Aufbau-Spiegel/Leuchten
- 8 Sicherheitsspiegel mit Stahlpanzerung
- 9-10 Kippspiegel/+barrierefreie Schrägspiegel/+Schränke
- 11 barrierefreie Spiegel auf Hohlkehlen-Alu-Ablage bis 3m
- 12 barrierefreie Einhand-Fingerrückenspender
- 13 Halter stationär - Techn. Hilfen
- 14 MOBELI® mobile Vakuum-Haltegriffe - Techn. Hilfen

ROTH®

Sanitärprogramme + REHA Produkte

Geschäftsführer: Eckart Roth
USTID Nr. DE144 432 622 Amtsgericht Stgt. B340464

MOBELI®

info@ROTH-Sanitaerprogramme.de · www.ROTH-Sanitaerprogramme.de
Tel. +49 (0) 7453 / 93 81-0 · Fax 93 81-23

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN DE61 6665 0085 0003 0026 08
SWIFT/BIC PZHSDE66XXX

ROTH GmbH · D-72213 Altensteig-Spielberg · Kohlbergstr. 5

Die von ROTH weltweit eingeführte neue Warengruppe: **mobile Haltegriffe** **verknüpft mit der patentierten Vakuum-Sicherheitsanzeige** **die Barrierefrei DIN18040 Schutzziele mit Abdichtnorm DIN18534:2017**

DIN18040:2010-10 Teil 1: öffentlich zugängliche Gebäude

Teil 2: barrierefreies Wohnen

setzt zum barrierefreien Bauen und Wohnen im Bestand in den Planungsgrundlagen im Vorwort voraus, dass die Maßangaben und Bilder als **Schutzziele** [da will ich hin] verstanden/berücksichtigt werden!

- und überlässt den Bauherren/Architekten/Installateuren größeren Anpassungs-Freiraum, damit für Personen mit motorischen Einschränkungen, Groß- oder Kleinwüchsigen, Kindern oder älteren Personen, Nutzungserleichterung erreicht wird.

Die Befestigungstechnik ist in der Barrierefrei-DIN18040 offen gelassen.

Akut-Empfehlung: mobile Vakuum-Befestigung! – Warum?

Angeschraubte oder angeklebte stationäre Systeme sind schon eine „Barriere“ im Raum. Ebenso z. B. vormontierte Konsolen, in die Griffe „mobil“ (?) einzuhängen sind, weil sie sich im privaten und Pflege-Bad-/WC- und Küchenbereich nicht (wie ROTH MOBELI) **Personen-individuell** mobil, nach Tageszustand, sofort oder irgendwann, positionieren oder beschädigungsfrei abnehmen lassen!

Die Abdichtnorm DIN18534:2017 verlangt im Vorwand-Trockenbau im Dusche-/Wannenbereich I, dass eine folienartige Abdichtung nahtlos hinter dem Fliesenbelag besteht.

Befestigungs-Bohrlöcher, auch Silikon gefüllt, sind kein Verbund mit dieser AIV-Abdichtung und **zerstören die Dichtheits-Haftpflicht** des Fliesenlegers.

Problemlösung – weltweit: ROTH MOBELI made in Germany

Die mobilen ROTH MOBELI Haltegriffe und Stützgriffe mit der patentierten Vakuum-Sicherheitsanzeige benötigen mit den gummielagerten, großflächigen MOBELI-Saugköpfen im Bestand und Trockenbau lediglich flächenplane, poredichte saugfähige Flächen oder Fliesen, ab Größe 14x14 cm, ohne dass zuvor an den Wunschstellen 2 oder 3 cm dicke Mehrschichtplatten dahinter sein müssen – und sind somit privat, im Hotel (für Einrichtungen abschließbar) und unterwegs individuell sofort anwendbar – ohne Stigmatisierung, weil das Bad/WC nach Abnehmen der Griffe sofort wieder neutral sein kann.

(Info: Vakuum-Tragehilfen vom Fliesenleger oder Haushalts-/Baubedarf, sind als Haltegriffe nicht zertifiziert, da ohne Vakuum-Sicherheitsanzeige.)

ROTH MOBELI ist als Halte- und Stützgriff vom TÜV SÜD zertifiziert und produktionsüberwacht und daher jetzt Ihre Anwendungsempfehlung anstelle geschraubt oder geklebt!

www.MOBELI.de begrüßt Sie aus dem Schwarzwald

mit **MOBILITY** - Mobilität

BEYOND - über

LIMITS - Grenzen hinweg